

Inhalt

Vorwort	11
Worum es in diesem Buch geht:	
Eine kleine Theologie des Lachens	14

I

Probleme mit dem Lachen – ein philosophisch-theologisches Tableau

1 <i>Homer und das rücksichtslose Lachen der Götter</i> ...	23
Lachen aus Schadenfreude und Frivolität	24
Lachen ohne Ethos: Die Zwiespältigkeit Homers ...	30
2 <i>Platon und die Entrüstung über das Lachen</i>	35
Die ethische Bändigung des Lachens	35
Der verlachte und lachende Philosoph	37
Warum das „homerische Gelächter“ schädlich ist ...	39
3 <i>Aristoteles und die erlaubte Funktion des Lachens</i> ..	45
Was lachen kann, das ist ein Mensch	46
Die Ironie des freien Mannes: Idealmaß der Mitte ...	47
Die Nützlichkeit des Lachens:	
„Rhetorik“ und „Poetik“	50
4 <i>Aristoteles, Umberto Eco und der „Name der Rose“</i> ..	54
Ein Kloster, eine Bibliothek und ein Geheimnis	54
„Christus hat nie gelacht“	59
Lachen als Zweifel an der Wahrheit	62
Lachen als Umsturz und Befreiung von Angst	65
5 <i>Lachen als Signatur der „Postmoderne“?</i>	70
Was ist „Postmoderne“?	70
„Postmoderne“ Ästhetik: Spiel – Ironie – Maskerade ..	72
Was übrigbleibt: Lachen oder Schweigen	76

II

Vom Lachen der Menschen und vom Lachen Gottes – ein biblisches Tableau

1	<i>Die christliche Verurteilung des Lachens</i>	85
	Das verachtete Lachen: Kirchenväter und Mönche ...	85
	Die Theologie der Tränen	88
	Der Lachende als der Gottferne	91
2	<i>Menschen verlachen Gott: Sara und Abraham</i>	93
	Das Lachen des Zweifels	94
	Gott lacht mit den Zweiflern	98
3	<i>Gott verlacht die Herrscher: Psalm 2</i>	99
	Das drohende Lachen	100
	Das Lachen der Überlegenheit	102
4	<i>Gott verspottet die Frevler:</i>	
	Problematische Psalmen	103
	Der Sünder als Spötter	103
	Das spöttische Lachen Gottes	105
5	<i>Das abgründige Lachen Gottes</i>	108
	Das Lachen als Entschädigung am Ende	109
	Gott lacht über die Schuldlosen: Hiobs Erfahrung ...	110
	Lachen als Sünde: Biblische Weisheit	113

III

Das Lachen des Christen – neutestamentliche Grundlagen

1	<i>Das Lachen des Gnostikers</i>	117
	Christus lacht über Jesus am Kreuz	117
	Der lachende Erlöser	119
2	<i>Neue Schöpfung – Neue Zeit</i>	122
	Gebären und Lachen	123
	Lachen aus Lust am Leben:	
	Ein mythischer Topos	125

3	<i>Der Wärmestrom jesuanischer Freude</i>	127
	Messianischer Jubel	128
	Die Freude Gottes gerade über die Sünder	130
	Das Bild vom lachenden Jesus	135
4	<i>Der verlachte Jesus</i>	137
	Die Torheit Gottes in Person	137
	Der Gekreuzigte als Narr	139
5	<i>Der Geist der Freude</i>	143
	Das österliche Gelächter über den Tod	143
	Der Streit um das Osterlachen	146
	Die „neue Existenz“ im Geist	149
6	<i>Der Christ als Narr</i>	151
	Die Torheit Gottes	152
	Die Doppelsignatur einer Theologie des Lachens ...	155

IV

Das Lachen lernen – ein literarisch-theologisches Tableau

1	<i>Mozarts Lachen</i>	159
	Was der „Steppenwolf“ lernen muß	160
	Lachen als Widerstand	162
2	<i>Tucholskys Lachen</i>	164
	Lachen über die Komik der Geschöpfe	164
	Lachen über die Komik der Schöpfung	166
3	<i>Freuds Lachen</i>	170
	Was durch den Witz passiert	171
	Der christliche und der jüdische Witz	173
	Lachen als Gottvertrauen?	177
4	<i>Das Lachen der traurigen Prinzessin</i>	178
	Die Heilkraft des Lachens: Zwei Märchen	179
	Verlorenes Lachen – verlorene Seele: Gottfried Keller	184

5	<i>Kafkas Lachen</i>	194
	Lachen, bis es einen schmerzt: Ein Brief an Felice ...	195
	Über alles lachen? Lachen und Ethos	199
	Die nötige Verweigerung des Lachens	201
	Legitime Lachkritik: Jakobus 4, 10	205
6	<i>Ecos Lachen</i>	208
	Wider die Vergleichültigung der Gottesfrage	208
	Wider die Irrsinnsalternative	210
	Wider den „postmodernen“ Ästhetizismus	213
	Lachen heißt: Mit den Tatsachen der Welt nicht fertig sein	215
	<i>Belege, Literatur und Anmerkungen</i>	218